





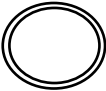





Modellierungsnotation „reduziert“ für die Prozessorientierte Sachanalyse (ProSA)

Swimlanes	
	Swimlanes repräsentieren die Akteure des Prozesses. Dies sind menschliche und technische Akteure. Um technische Lanes im Prozessmodell handhabbar zu halten wird für den technischen Akteur ein „Referenz-/Hintergrundmodell“ zu Grunde gelegt. Den Akteuren werden entsprechende Aktivitäten verantwortlich zugeordnet. Zusammengehörige Akteure werden als Pool dargestellt. Die Lanes externer Akteure (z.B. Kunde, Lieferant) haben etwas Abstand zu den unternehmensinternen.
Aktivitäten	
	Eine Aufgabe ist ein Arbeitsschritt (Handlung, Tätigkeit). Diese enthält eine klare Bezeichnung, in der Regel mit einem zusätzlichen Verb.
Verbindungen	
	Der Prozessfluss verbindet die zusammenwirkenden Aktivitäten von einem Startereignis bis zu einem Endereignis durchgängig.
	Durch Rückkopplungen können Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Prozesselementen aufgezeigt werden.
Ereignisse	
	Ein Kreis mit schmaler Umrandung ist ein untypisiertes Start-Ereignis . Der Kreis kann mit aussagekräftigen Symbolen spezifiziert werden. Ereignisse werden mit Adjektiven verdeutlicht.
	Ein Kreis mit einer fetten Umrandung ist ein untypisiertes End-Ereignis . Auch hier kann der Kreis mit einem aussagekräftigen Symbol befüllt werden, um das Endereignis näher zu bestimmen.
	Ein Kreis mit doppelter schmaler Umrandung stellt ein untypisiertes Zwischenereignis dar (Spezifizierung wie bei Start- und End-Ereignissen).
Daten	
	Ein Datenobjekt repräsentiert Informationen, die im Prozess angesprochen werden, wie z.B. Dokumente, Emails, Briefe oder Datensätze.
	Ein Datenspeicher ist ein Ort, auf den der Prozess lesend oder schreibend zugreifen kann. Von besonderer Bedeutung ist hierbei ein fundiertes Verständnis der <u>Datenherkunft und Datenqualität</u> . Mit den dortigen Daten werden Datenobjekte oder Tools gespeist (z.B. ein Angebot mit Kunden- oder Produkt-Stammdaten; Ausgabe und Verarbeitung von Umsatzdaten in Excel).
Verzweigungen	
	Bei Verzweigungen („gateways“) unterteilt sich der Prozessfluss bzw. vereinigt sich. Für die Verwendung im Prozessmodell genügt es, die Verzweigung mit der Raute kenntlich zu machen. Dies kann bspw. noch durch die Beschriftung der Prozesszweige, wie z.B. „ja“ (Mangel vorhanden) oder „nein“ (kein Mangel vorhanden) verdeutlicht werden.

Hinweise:

1. Die Notation für die ProSA basiert auf den Grundelementen der BPMN 2.0 Standard-Notation.
2. Fehler, im Sinne eines Verstoßes gegen die Modellierungssprache, gibt es bei einer Sachanalyse mit pädagogischer Zielrichtung in dieser Form nicht. Die Prozessorientierte Sachanalyse ist „eine“ Methode zur Bewältigung der didaktischen Transformation der Anforderungen von Handlungsfeldern in präzise Kompetenzerwartungen. Sie soll „Hilfsmittel“ und nicht „Korsett“ sein.
3. Es ist ausdrücklich erwünscht, die Prozessbeschreibung mit zusätzlichen Elementen zu versehen, solange diese das Prozessverständnis bzw. die Anschaulichkeit erhöhen. In den jeweiligen Tools (siehe www.wug.de/apps) finden sich eine Vielzahl an möglichen Elementen.